

Fortbildung

28.04.2026 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Würdeorientierte Sorgearbeit - Dignity in Care

Was steht im Mittelpunkt: die Krankheit oder der Mensch?

Die Würde des Menschen ist verletzlich - durch Dritte und sich selbst! Im routinemäßigen Berufsalltag dominiert die/der Klient*in und ihre/seine Zugehörigen als zu versorgende und verwaltete Objekte, selten als Menschen. Durch einfache, im Alltag einsetzbare Praktiken und Reflexionen kann das Menschsein sowohl die/der zu Pflegenden und zu Betreuenden, wie auch die/der Pflegenden und Betreuenden wieder im Mittelpunkt stehen.

Inhalte

- Dynamik von Würdeverletzungen und deren Folgen
- Elemente der Würdezentrierten Therapie
- Die Haltung der Pflegenden, Ärzte, Begleitpersonen und des sozialen Umfelds
- Das Setting und die Durchführung eines Würde-Gesprächs

Kompetenzen

Am Ende der Fortbildung ...

- reflektieren Sie die eigene Sorgehaltung und haben ggf. Ideen zur Korrektur.
- sind Sie zur Einleitung und Begleitung von Würde-Gesprächen befähigt.
- sind Sie für die Sinnfindung und Sinnggebung bei Klient*innen und dem Pflegenden befähigt.
- kennen Sie den Einsatz in pflegerischen Versorgungsbereichen und in der sozialen Betreuung.

Zielgruppe

Palliative Care Fachkräfte, Pflegefachkräfte, Pflegefachhelfer*innen, Ehrenamtliche im Hospiz- und Palliativbereich, Seelsorger*innen

Referent*in

Dr. Roland Martin Hanke, Allgemeinarzt, Palliativmediziner, Vorstandsmitglied BHPV, Hospizehrenamtlicher

Ort

Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Kosten

185,00 € inklusive e-Skripte, Tagungsgetränke und Mittagessen

Zielgruppe:

Termin:

28.04.2026 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156 236)

Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:

P22626